



Die Tiere des Zoos von Arcachon (Gironde), die evakuiert wurden, als das Departement von zwei grossen Bränden heimgesucht wurde, kehren allmählich in ihr Zuhause zurück.

Aufgrund der Brände in der Gironde mussten die Tiere des Zoos im Becken von Arcachon vor zehn Tagen Zuflucht in anderen Zoos finden, als sie zu ihrem Schutz evakuiert wurden. Seit Dienstag, dem 2. August, kehren sie nun wieder in „ihren“ Zoo zurück. Der Tierpark von Arcachon (Gironde) hat die Bilder von der Ankunft der ersten zurückkehrenden Tiere über die sozialen Netzwerke verbreitet.

500 Tiere blieben vor Ort

14 Tiere haben die Evakuierung leider nicht überlebt. Die Tierpfleger sind daher froh über jedes Tier, das sie wiederzusehen. Raubkatzen, Primaten und Vögel erobern nach und nach das Gelände zurück. Sie treffen auf die 500 Tiere, die vor Ort geblieben waren. „Es ist eine große Freude, sie zurückkommen zu sehen und sie vor allem in gutem Zustand zu sehen“, freut sich eine Tierpflegerin auf France 2. Bei den Rückführungen ging alles gut, es sind keine Opfer zu beklagen. Bei ihrer Ankunft werden die Tiere medizinisch untersucht, damit die lange Reise keine gesundheitlichen Folgen nach sich zieht.